

# DAS WUM-OMETER

● ● **PFERDEFREUNDE**

Kein Geld für Pflege-regress-Bundesvergütung, kein Geld für die Sozialversicherungen, kein Geld für Arbeitsmarktpolitik, kein Geld für die Integration – aber dafür hat Österreichs Oberbereiter (vulgo Innenminister Kickl) Millionen pro Jahr für Hottehüs, die in Wirklichkeit nicht eingesetzt werden können. Spazierenreiten im Prater, Selfies machen mit Touristen und Paradiere bei Staatsempfängen wird wohl schließlich das realistische Einsatzgebiet der teuren Polizeipferde sein. **EML**

● ● **IM STALL  
GEBLIEBEN**

Braunbär und Wolf erleichtern den Landwirten in Kärnten jetzt die Almwirtschaft – denn statt „aufzutreiben“ bleiben die Kühe und Schafe wegen der „großen Gefahr“ vermehrt in den Ställen. Ob diese Vorbeugemaßnahme dann doch nicht eher auch der Bequemlichkeit der Bauern in die Hand spielt? Denn Bevor Zäune errichtet

werden oder Personal für die Bewirtschaftung der Almen eingestellt wird, beenden viele das mühsame Almgeschäft. **EML**

● ● **ENDLICH!**

Die Hackordnung beim „IG-L Hunderter“ auf Autobahnen ist wieder hergestellt. G´ stopfte Tesla-Fahrer können mit 130 km/h durchbolzen, „unsre Leut“ in ihren alten Diesel-Kutschen müssen es mit 100 km/h eben billiger geben und die Autohersteller fragt von Amts wegen eh niemand mehr, warum wir wegen ihrem Diesel-Katalysator-Ramsch den „Luft-Hunderter“ spielen. Diese Regierung bringt wirklich allen was. **FG**

● ● **GOTT ERHALT'S ...**

... unser Salz. Weil, der VKI (Verein für Konsumentinnen Information) hat festgestellt, dass Meersalz Plastikteile enthält. Und zwar in sechs von elf getesteten Fällen. War zu erwarten, denn die Plastifizierung der maritimen Gewässer ist allgegenwärtig und bekannt. Zu glauben,

dass im vielgelobten Meersalz dann kein Stückerl Kunststoff zu finden sei, ist so blauäugig wie der Ozean tief ist. Man greife doch bitte zum Steinsalz aus dem guten alten österreichischen Salinenabbau, der ist nicht nur historisch, sondern auch gesundheitlich wertvoll. **EML**

● ● **EINSTWEILIGE VERFÜGUNG GEGEN UBER**

Bereits 2 Tage nach der einstweiligen Verfügung des Handelsgerichts nahm UBER seine Dienste wieder auf. Die Vertragspartner in Österreich werden ab jetzt aktiv in die Fahrtvermittlung eingebunden und müssen jeden Auftrag aktiv am Betriebssitz annehmen und von dort erteilen. Im Gegensatz zu den bisherig erwirkten einstweiligen Verfügungen richtet sich diese nun gegen UBER selbst und nicht mehr nur gegen einzelne Fahrer. Die Entscheidung im Hauptverfahren bleibt abzuwarten. **DA**



„Ich bin eine Anhängerin eines gerechten internationalen Handels. Daher brauchen wir kein CETA in dieser Form und kein Zweiklassensystem in unserem Rechtsstaat.“



Renate Anderl  
BAK Präsidentin

**Impressum:**

**Medieninhaber und Herausgeber**  
Bundesarbeitskammer, Prinz-Eugen-Str. 20-22, 1040 Wien

**E-Mail**

wirtschaft.umwelt@akwien.at

**Telefon**

01/501 65-DW

**Redaktion**

Mag.<sup>a</sup> Sylvia Leodolter (Chefredakteurin),

Eva-Maria Leodolter (Redakteurin)  
agentur.leodolter@gmx.at

**Sekretariat**

Krisztina Hubmann,  
Sabrina Pochop (DW 12404)

**Grafisches Konzept**

Jakob Fielhauer, www.fielhauer.at

**Layout & Infografik**

Michael Haderer

**Coverfoto**

Pixabay.com

**Druck**

gugler GmbH

Auf der Schön 2

A-3390 Melk/Donau

ISSN 1028-4664

Die in **Wirtschaft & Umwelt** veröffentlichten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung der Bundesarbeitskammer wieder.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens gugler\*print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at



Höchster Standard für Ökoeffektivität. **Green Standard** zertifizierte Druckprodukte innovated by gugler.



Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling. **EU Ecolabel** : AT/28/001